

**16.06.03
Nr. 43**

Kernkraftwerk Grohnde nach Revision wieder ans Netz

HANNOVER/GROHNDE. Nach Abschluss des diesjährigen Brennelementwechsels und der damit verbundenen Revision ist das Kernkraftwerk Grohnde seit vorgestern (Sonnabend) wieder am Netz, berichtete eine Sprecherin des Umweltministeriums.

Während der Revision, die am 28. Mai begonnen hatte, wurden 56 der insgesamt 193 Brennelemente des Reaktorkerns gegen neue ausgetauscht. Es wurden eine Vielzahl von routinemäßige Prüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen sowie kleinere Änderungen durchgeführt. Im Vordergrund standen Wartungs- und Austauscharbeiten an den Hauptkühlmittelpumpen und ein Austausch der Heizstäbe des nuklearen Druckhaltesystems.

Alle für die nukleare Sicherheit bedeutsamen Revisionsarbeiten wurden vom Niedersächsischen Umweltministerium und zugezogenen Sachverständigen des TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt sowie der Germanischen Lloyd intensiv kontrolliert und überprüft.

Im Zusammenhang mit der Anlagenrevision wurden dem Umweltministerium sowohl Korrosionsbefunde an einigen Kühlwasserbehältern der Notstromaggregate als auch einige gelöste Fußmuttern an Brennelementen als meldepflichtige Vorkommnisse der Kategorie N (normal) angezeigt, fügte die Sprecherin hinzu. Beide Vorkommnisse seien aus sicherheitstechnischer Sicht nicht unmittelbar betriebsrelevant und deshalb unterhalb der siebenstufigen internationalen Skala INES eingestuft worden („Stufe 0“).

Kontakt:



Unsere Internet-Seiten: www.mu.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de
Fax der Pressestelle: 0511/120 – 3699
Postanschrift: Archivstr. 2, 30169 Hannover